

Rezension: „Weltsystemcrash“ von Max Otte



Von HANS-PETER KIMMERLE | Max Otte ist Professor der Wirtschaftswissenschaften, Buchautor und Gründer mehrerer Unternehmen. Er promovierte an der Universität Boston/USA, wurde mit 33 Jahren Professor und lehrte in den USA, Deutschland und Österreich. Im Jahr 2006 veröffentlichte er den Bestseller „Der Crash kommt“, mit dem er eine drohende Finanzkrise voraussagte, die tatsächlich mit dem Zusammenbruch der Bank Lehmann & Brothers im Jahr 2008 und mit dem Platzen der Immobilienblase in den USA eintrat und weltweite Turbulenzen auslöste. In Deutschland musste damals unter anderem die Commerzbank mit Steuergeldern staatlich gerettet werden.

Inhalt:

Das Buch ist allgemeinverständlich, also populärwissenschaftlich geschrieben und flüssig lesbar. Sogenanntes „Fachchinesisch“ wird in verständliche Sprache übersetzt. Wer dieses Buch aufmerksam gelesen hat, ist auf dem Wissenstand eines „Grundseminars der Wirtschaftswissenschaften“ und weiß mehr als jeder Zeitungsjournalist. Um auf Spannung zu bleiben, wird dem geneigten Leser empfohlen, mit der Einleitung anzufangen und in der nachfolgenden Reihenfolge fortzufahren.

Einleitung

Hier erfährt der Leser, was es mit einer „kognitiven

Dissonanz“ und „Bestätigungsfehlern“ auf sich hat und wie er damit umgehen und zum vertieften Denken finden kann.

Kapitel 9 – Die Europäische Union auf dem Weg in die EUdSSR

Die geschichtliche Entwicklung der EU wird aufgezeigt und beschrieben, zu welchem undemokratischen Monster, geführt von einer kleinen Clique (Juncker, von der Leyen, Merkel, Macron, Lagarde), die heutige EU mutiert ist: Politisch zerstritten (Migrationspolitik), militärisch wehrlos (Schutz der Außengrenzen), wirtschaftspolitisch chaotisch (USA, China, Russland – kein Konzept).

Die Sprüche von Angela Merkel „Scheitert der Euro, scheitert Europa“, „Außengrenzen kann man nicht schützen“ oder „Wir schaffen das“ erscheinen bei näherer Betrachtung völlig sinnfrei. Um in ihrer Diktion zu bleiben könnte man auch sagen „alternativlos“. Eine intellektuelle Bankrotterklärung, denn nichts, außer dem Tod, ist alternativlos.

Franz Josef Strauß hat den Zustand der EG (EU) einstmals wie folgt treffend beschrieben: „Die Zehn Gebote enthalten 279 Wörter, die amerikanische Unabhängigkeitserklärung 300 und die Verordnung der EG (EU) über den Import von Karamellbonbons hat exakt 25.911 Wörter.“

Dieser monströse Zustand hat sich weiter verschlimmert und die politische „Elite“ steht den drängenden Problemen der Gegenwart nahezu hilflos gegenüber.

Kapitel 10 – Der Euro-Crash

Hier geht es zur Sache. Die Überwindung der „kognitiven Dissonanz“ und abstraktes Denken sind jetzt zu 100 Prozent gefordert. Aber keine Sorge. Jeder, der den Quali-Hauptschulabschluss erfolgreich geschafft hat, kann mithilfe der Ausführungen des Autors und selbständigem Denken einen persönlichen geistigen Höhenflug starten. Man wird erfahren, was sich hinter so harmlos klingenden Begriffen wie

„europäische Bankenunion, Sicherungssysteme, europäische Arbeitslosenversicherung, Haushalt der Eurozone mit Finanzminister, Target II“ und anderen vernebelungstaktischen Begriffsschöpfungen wie „EZB-Ausweitung der Geldmenge (Geld drucken ohne entsprechende Wertschöpfung), Kauf von Staatsanleihen (Schuldenstaaten sanieren), wirtschaftliche Repression (Enteignung), Vergemeinschaftung der Verbindlichkeiten (Schulden)“ verbirgt, wer das alles erfunden hat und vor allem wer das bezahlen soll. Wir ahnen es schon: Es ist der deutsche Steuerzahler und der deutsche Sparer.

Kapitel 11 – Deutschlands Abstieg

Was schon immer unterschwellig in unserem Unterbewusstsein rumorte, wird hier gut leserlich beschrieben und mit zahlreichen Schaubildern belegt. Wir müssen unter anderem zur Kenntnis nehmen, dass die Deutschen bei der privaten Vermögensbildung in der Eurozone das Schlusslicht bilden und das, obwohl die Bundestagsabgeordnete Katrin Göring-Eckardt auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise und der Willkommenskultur euphorisch festgestellt hat: „Wir sind ein reiches Land, unser Land wird sich verändern und ich freue mich darauf.“ Da muss sie ihre vom Steuerzahler finanzierten Abgeordnetenbezüge und sonstigen Nebeneinkünfte als Messlatte angelegt haben. Ihr muss in ihrem politischen Leben auch bisher entgangen sein, dass ca. 12 Millionen Menschen in Deutschland an der Armutsgrenze herumkriechen und ca. 4-5 Millionen Hartz IV-Empfänger sich ein besseres Leben vorstellen können.

Wer solche Abgeordneten wählt, hat keine besseren verdient.

[Aktuelles Video: Der Tichy-Talk mit Max Otte:](#)

Kapitel 12 – Deutschland im Weltkrieg um Wohlstand

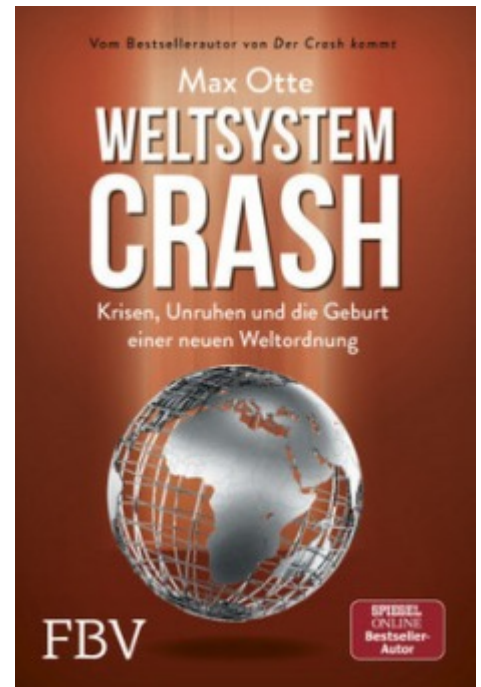
Da Deutschland Export-Weltmeister ist, setzt die deutsche Politik auf Globalisierung, Multilateralismus, Weltoffenheit

und Vielfalt, was immer man darunter versteht. Alle Parteien, außer der im Bundestag seit 2017 sitzenden „Schwefel-Partei“, halten den deutschen Nationalstaat für überfällig, geben freiwillig nationale Souveränitätsrechte auf und träumen von den „Vereinigten Staaten von Europa“. Martin Schulz, Kanzlerkandidat 2017, trat offen für die Verwirklichung dieser politischen Idee bis 2025 ein. Nicht wenige Spitzenpolitiker eifern ihm nach. Ursula von der Leyen, jetzt EU-Kommissionspräsidentin, mit eingeschlossen.

Ganz im Sinne der Globalisierung und des von Merkel praktizierten „Multilateralismus“ hat die Bundesregierung im November 2018 den „UN-Migrationspakt“ unterschrieben, nach dem die Migration in „Zielländer“ (z.B. Deutschland) ausgebaut und mit „Resettlement-Programmen“ ergänzt werden soll. Resettlement steht für Umsiedlung. Und diese Resettlement-Programme laufen in Deutschland schon, von der Regierung und den Medien wie abgesprochen, aber verschwiegen und der Bevölkerung daher so gut wie unbekannt.

Es gibt „Verschwörungstheorien“ die besagen, dass es in der EU politischer Konsens wäre, durch zugelassene Migration überwiegend aus muslimischen Ländern aus Europa wegen der Geburtenschwäche künftig ein „Eurabia“ zu machen. Die Osteuropäer bilden da eine Ausnahme. Offen gibt das natürlich niemand zu. Wenn man aber die zahlreichen Mosaiksteinchen an politischen Äußerungen und Handlungen zusammenfügt, neigt sich eine solche „Verschwörungstheorie“ immer mehr der Realität zu.

Mit diesem Kapitel zeigt der Autor auf, wie Wirtschaftspolitik international gemacht wird, nämlich nicht global und harmonisch, sondern national abgeschottet mit massiven staatlichen Eingriffen und finanziellen Hilfen. Das nationale Interesse ist ausschlaggebend und die Wettbewerbsvorteile werden entsprechend eingesetzt. So betreiben die drei „Globalplayer“, die USA, China und Russland, „Weltwirtschaftspolitik“ mit harten Bandagen und wenn es sein muss, auch gegeneinander. Niemand hat etwas zu verschenken. Denn eine florierende nationale Volkswirtschaft bedeutet Wohlstand für die eigenen Bürger und denen gegenüber fühlen sich deren Politiker verantwortlich.



Selbst innerhalb der EU-Länder ist das nicht anders. Der EU-Kommission ist das deutsche Finanz- und Bankensystem schon seit langem ein Dorn im Auge. Die Zerschlagung der Sparkassen und der Genossenschaftsbanken (Volks- und Raiffeisenbanken) ist nicht nur Absicht, sondern bereits in der Startphase. Warum wohl? Wir erfahren es in diesem Kapitel. Wie der Kampf ausgehen wird, weiß noch niemand.

Auch der Feldzug gegen die deutsche Automobilbranche ist international zu sehen. Dass die deutsche Automobilbranche mit ihren Mitarbeitern von der eigenen Regierung keine Unterstützung erfährt, sondern sich eher mit ihr in einem bürgerkriegsähnlichen Zustand befindet, ist ein deutsches Novum und wird von keiner anderen Regierung auf dieser Welt gegen ihre eigene Industrie so zelebriert, wie es in Deutschland abläuft. Die erschreckende Prognose des Autors: „Auslaufmodell Deutschland“.

Wer Kapitel 12 gelesen hat, versteht auch besser, warum ausgerechnet England die EU verlassen will (Brexit).

Kapitel 14 – Einen klaren Kopf bewahren

Kapitel 15 – Wie Sie sich auf die Krise vorbereiten

Beide Kapitel durchlesen und sofort mit der Umsetzung anfangen, bevor es zu spät ist.

Die restlichen Kapitel

Die restlichen Kapitel sollten nach Lust und Laune gelesen werden. Sie verschaffen einen interessanten Überblick über die geopolitische Weltlage, wer, wo aus welchen Gründen mitmischet. Wer und was steckt hinter dem Irak-Krieg oder Syrien-Krieg? Sind heute Kriege undenkbar und bricht ein andauernder Weltfrieden aus?

Welchen nicht zu unterschätzenden Einfluss die Superreichen (Soros, Buffet, Gates, Zuckerberg und andere), meist aus dem Verborgenen heraus durch Unterstützung von sogenannten Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) ausüben, macht nachdenklich. Diesem Thema ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

Wer dieses Buch durchgelesen oder besser durchgearbeitet hat, dem wird das Wissen von hunderten von Fachbüchern und Fachbeiträgen näher gebracht worden sein, ein unschätzbare Wissensvorteil, der bei weiterem Wissensbedarf noch vertieft werden kann. Das umfangreiche Literatur- und Quellenverzeichnis wird dabei eine große Hilfe sein.

Bestellmöglichkeit:

» „Weltsystemcrash“ von Max Otte, 640 Seiten, 24,99 Euro – hier oder hier bestellen!